

Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen

Baugrundsätze, Typprüfungen, Kennzeichnung

DIN
EN 124

Gully tops and manhole tops for vehicular and pedestrian areas;
Design requirements, type testing, marking
Dispositifs de couronnement et de fermeture pour les zones de circulation utilisées par les piétons et les véhicules; Principes de construction, essais types, marquage

Mit DIN 1229/03.86
Ersatz für
DIN 1213 T 1/05.73
DIN 1213 T 2/05.73
DIN 1229 T 1/05.73 und
DIN 1229 T 2/05.73

Die Europäische Norm EN 124 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm ist die deutsche Fassung der vom Technischen Komitee 96 „Entwässerungsgegenstände außerhalb von Gebäuden“ des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeiteten Norm EN 124, die nach einem positiven Abstimmungsergebnis innerhalb der CEN-Mitgliedsländer als Europäische Norm EN 124 in Deutsch, Englisch und Französisch herausgegeben wird.

Die zustimmenden Länder verpflichten sich, die Norm unverändert in ihr nationales Normenwerk zu übernehmen.

In Deutschland ist die Norm gemeinsam mit DIN 1229 „Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen; Klassifizierung, Baugrundsätze, Prüfung, Überwachung und Kennzeichnung“ anzuwenden.

An der vorliegenden Norm DIN EN 124 hat als zuständiges Gremium des DIN der Arbeitsausschuß V 1 „Entwässerungsgegenstände“ des Normenausschusses Wasserwesen (NAW) mitgearbeitet.

Fortsetzung Seite 2 bis 10

Frühere Ausgaben

DIN 1213: 10.41, 08.52, 09.64
DIN 1213 Teil 1: 05.73
DIN 1213 Teil 2: 05.73
DIN 1229: 08.39, 01.41, 09.53, 08.56x, 09.64
DIN 1229 Teil 1: 05.73
DIN 1229 Teil 2: 05.73

Änderungen

Gegenüber DIN 1229 T 1/05.73, DIN 1229 T 2/05.73, DIN 1213 T 1/05.73 und DIN 1213 T 2/05.73, wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Die bisherigen Normen DIN 1213 Teil 1 und Teil 2 (Aufsätze) und DIN 1229 Teil 1 und Teil 2 (Schacht-abdeckungen) wurden zu DIN EN 124 und DIN 1229 zusammengefaßt.
- Notwendige Festlegungen für Aufsätze und Abdeckungen, die in DIN EN 124 nicht aufgenommen werden konnten (siehe Fußnote 1), sind in DIN 1229 aufgenommen worden.

Internationale Patentklassifikation

E 02 D 29/12
E 03 F 5/02
E 03 F 5/04

DK 628.253.1:001.4:620.1

Deskriptoren: Aufsätze, Abdeckungen, Schachtabdeckungen, Anlagen der Kanalisation

Deutsche Fassung

Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen

Baugrundsätze, Typprüfungen, Kennzeichnung

Gully tops and manhole tops for vehicular and pedestrian areas; design requirements, type testing, marking

Dispositifs de couronnement et de fermeture pour les zones de circulation utilisées par les piétons et les véhicules; principes de construction, essais types, marquage

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 13. Dezember 1985 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die Forderungen der CEN-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem anderen Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in die Landessprache gemacht und dem CEN-Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normenorganisationen von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, der Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue Bréderode 2, B-1000 Brüssel

Entstehungsgeschichte

Das im Jahre 1973 gegründete Technische Komitee CEN/TC 77 „Entwässerungsanlagen“ befaßte sich ursprünglich ganz allgemein mit Entwässerungsanlagen. Da sich die zu bewältigenden Aufgaben als außerordentlich umfangreich herausstellten, wurde das Komitee zunächst in zwei Arbeitsgruppen (Entwässerungsanlagen innerhalb (AG 1) und außerhalb von Gebäuden (AG 2)) und schließlich im Jahre 1980 in zwei selbständige Technische Komitees CEN/TC 77 „Entwässerungsgegenstände (Systeme, Entwurfsregeln, Koordination)“ und CEN/TC 96 „Entwässerungsgegenstände außerhalb von Gebäuden“ aufgeteilt.

CEN/TC 96 hat im Jahre 1985 die vorliegende Norm verabschiedet. Das Komitee mußte dabei für diese erste Ausgabe bestimmte Festlegungen einer späteren Bearbeitung überlassen. Auch einige andere Festlegungen, z. B. die Zuordnung der Klassen von Aufsätzen und Abdeckungen zu Einbaustellen, konnten in dieser Norm noch nicht festgelegt werden (siehe auch Fußnote 1).

Das Komitee wird sich jetzt damit befassen, ob diesen grundlegenden Festlegungen Maßnormen folgen werden.

Die vorliegende Europäische Norm wurde vom CEN aufgrund der Annahme durch die folgenden Mitgliedsländer genehmigt:

Deutschland	Italien
Finnland	Niederlande
Frankreich	Portugal
Griechenland	Schweden

Inhalt

	Seite		Seite
1 Anwendungsbereich	4	7.9.1 Klassen A 15 und B 125	7
2 Zweck	4	7.9.2 Klassen C 250 bis F 900	7
3 Begriffe	4	7.10 Eimer	7
4 Klassifizierung	6	7.11 Einlegesicherung für Deckel und Roste	7
5 Einbaustelle	6	7.12 Oberflächenbeschaffenheit	8
6 Werkstoffe	6	7.13 Lösen und Herausheben von Deckeln	8
6.1 Allgemeines	6	7.14 Rost- und Deckelbefestigung	8
6.2 Herstellung, Güte und Prüfung	6	8 Typprüfungen	8
7 Baugrundsätze	6	8.1 Prüfkraft	8
7.1 Allgemeines	6	8.2 Prüfeinrichtung	8
7.2 Lüftungsöffnungen in Abdeckungen	6	8.2.1 Prüfpresse	8
7.3 Lichte Weite von Abdeckungen von Einsteig- schächten	7	8.2.2 Prüfstempel	8
7.4 Einlegetiefe	7	8.2.3 Prüfanordnung	8
7.5 Spaltweite	7	8.3 Prüfverfahren	8
7.6 Auflageflächen	7	8.3.1 Messung der bleibenden Verformung der Deckel oder Roste nach Aufbringen von $\frac{2}{3}$ der Prüfkraft	8
7.7 Kantenschutz für Abdeckungen aus Stahlbeton	7	8.3.2 Aufbringen der Prüfkraft	8
7.8 Einheitsgewicht	7	9 Kennzeichnung	8
7.9 Maße von Schlitten	7	10 Überwachung	9
		Anhang A	10
		Anhang B	10

¹⁾ Siehe Seite 6